

Heimtg.verein



Chronik des Vereins 2005 – 2022



Impressum

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V.
Satz & Layout & Lektorat & Korrektorat: Manfred Calvelage

Zu beziehen über Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V.
<https://wernsdorf.info>

Königs Wusterhausen im Oktober 2022

1

Wernsdorf-Ziegenhals

Mit der Gemeindegebietsreform und der Auflösung des Amtes Unteres Dahmeland wurde Wernsdorf-Ziegenhals im Jahr 2003 zur 5. Gemarkung der Stadt Königs Wusterhausen.

Damit gab es keine Gemeindeverwaltung mehr in Wernsdorf.



Neuer Heimatverein gegründet

Vorsitzender ist Bodo Nitschke (52)

WERNSDORF ■ Die Wernsdorfer Ortsbürgermeisterin Irene Welski (PDS) lud am Sonnabend alle interessierten Bürger zur Gründung eines Heimatvereins in die Gaststätte auf dem Sportplatz ein.

des Vereins ist es, die kulturellen Werte des Ortes zu pflegen sowie die Arbeit an der Wernsdorfer Ortschronik zu fördern. „Außerdem will sich der Verein“, so Welski, „verstärkt der Verbesserung des Ortsbildes annehmen.“

Anzeige

Ähnlich dem erst im März letzten Jahres gegründeten Zeesener Interessenvereins wollen die Wernsdorfer Heimatfreunde zukünftig auch bei den traditionellen Festen im Ort die Regie übernehmen. Das trifft beispielsweise auf das für den 20. August geplante Dorffest zu. Aber auch für das Frühlingsfest der Senioren am 10. Mai fühlt sich der neue Heimatverein schon verantwortlich.

Aus ihrer Mitte wählten die interessierten Bürger Bodo Nitschke zum Vorsitzenden des Heimatvereins, sein Stellvertreter ist Michael Egger.

Der 52-jährige Nitschke ist gebürtiger Wernsdorfer. Er führt im Ort ein Heizungs- und Sanitärbetrieb. Außerdem gehört Bodo Nitschke dem Ortsbeirat an.

Wer sich in dem neugegründeten Heimatverein engagieren will, ist herzlich willkommen. Das gilt selbstverständlich auch für junge Leute oder „Neubürger“.

Bei der Namensfindung entschied man sich offiziell für „Heimatverein Wernsdorf / Ziegenhals“. Grundanliegen

Kontakt: (03362) 82 49 14. mo

Flug Belfast ab 02. Juli

Ich hab nichts anzuziehen.

Belfast Genf London
Hinflug ab Berlin, Ab 34,49 €
Inklusive Steuern und Gebühren.

easyJet.com
Come on, let's fly!

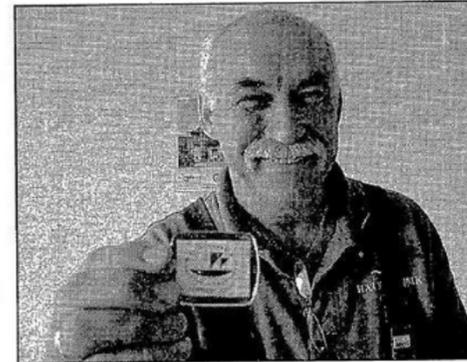
„Ich habe mich sehr gefreut, dass 26 Bürger meiner Einladung folgten“, stellt Welski fest. 23 von ihnen erklärten sich sofort bereit, Mitglied des Heimatvereins zu werden.

Bei der Namensfindung entschied man sich offiziell für „Heimatverein Wernsdorf / Ziegenhals“. Grundanliegen

Zum Start ein Rockfestival

Bodo Nitschke über das Dorffest und den Heimatverein

Im März dieses Jahres wurde in Wernsdorf ein Heimatverein gegründet, dessen Mitglieder erstmals das am kommenden Wochenende stattfindende Dorffest organisiert haben. Mit dem Vorsitzenden Bodo Nitschke sprach Uta Schmidt.



Bodo Nitschke zeigt den Schlüsselanhänger, der fürs Fest entworfen wurde. FOTO: SCHMIDT

Vereine koordinieren. Der Sportverein SV Frankonia, der Kirchbauverein, der Schützenclub, die beiden Anglervereine, Volkssolidarität, die Biker MC „Mark Brothers“ sowie die Feuerwehr ziehen dabei an einem Strang. Die Vereine helfen auch beim Dorffest.

Warum wurde der Heimatverein Wernsdorf/Ziegenhals gegründet?

Nitschke: Nach der Gemeindegebietsreform, bei der Wernsdorf zum Ortsteil von Königs Wusterhausen geworden ist, gab es bei uns keine Gemeindevertretung mehr, die sich unter anderem für Dorffeste verantwortlich fühlte. Wir mussten also andere Möglichkeiten finden. Hinzu kam, dass eine finanzielle Förderung des Festes nur an einen Verein ausgebracht werden konnte. So stand für uns fest, einen Heimatverein zu gründen, dem heute rund 30 Mitglieder in allen Altersstufen angehören. Ebenso wichtig ist dem Verein aber auch, Impulse für die Ortsentwicklung und die Traditionspflege zu geben.

Auf welchen Gebieten will sich der Heimatverein einbringen?

Nitschke: Wir haben Arbeitsgruppen zum Schreiben der Ortschronik, zur Organisation von Kulturveranstaltungen, zur Verbesserung der Infrastruktur sowie zur Dorfverschönerung gebildet. Mit dem Dorffest am 19. und 20. August führen wir die erfolgreiche Arbeit des ehemaligen Kulturausschusses weiter.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen aus?

Nitschke: Der Heimatverein will die Zusammenarbeit der

Was ist das Neue am diesjährigen Dorffest?

Nitschke: Auf alle Fälle die Gestaltung des Freitags. Wir laden ab 18.30 Uhr zum ersten Wernsdorfer Rockfestival ein. Vereinsmitglied Marco Glowania hatte die Idee, um vor allem für Jugendliche etwas zu bieten. Wir haben ja keinen Jugendklub und wollen uns als Verein stärker um die jungen Leute kümmern. Wir wollen einmal diesen Versuch wagen, fünf Bands aus Berlin, Gosen und Schulzendorf werden auftreten.

Das blieb nicht ohne Folgen...

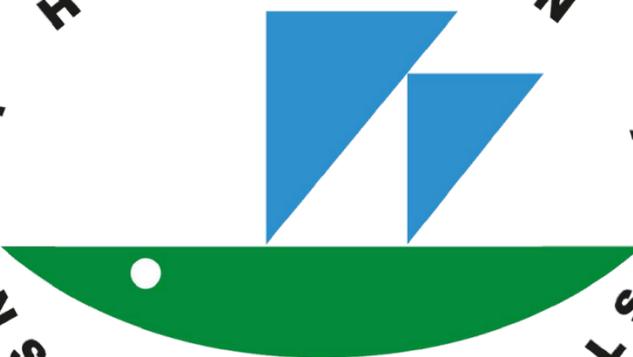
Wer sollte jetzt die Interessen unserer Einwohner wahrnehmen?

Auch in den anderen "einverleibten" Gemeinden wurde man aktiv, so gründete Zeesen im März 2004 den "Zeesener Interessenverein". Unsere letzte Ortsbürgermeisterin lud deshalb im März 2005 zur Gründung des Heimatvereins Wernsdorf-Ziegenhals e.V. ein.

...wahren
...Orts-
...Wusterhau-
...ist in Bewegung. Am 2.
März, 19 Uhr, soll in der
Mehrzweckhalle der „Zeesener
Interessenverein“ ge-
gründet werden. „Wir wol-
len das Vereinsleben unter-
stützen und eng mit dem
Ortsbeirat zusammenarbei-
ten“, erläuterte Helga Zeid-
ler, die Initiatorin, das Ver-
einsziel. Als Grund für ihr
Vorhaben nennt Helga
Zeidler die Befürchtung,
dass die Interessen der
Zeesener Bürger
meist

Die "Schuldigen" - wie alles begann...

HEIMATVEREIN
WERNSDORF - ZIEGENHALS e.V.




Irene Welski

Vorsitzende Kultur- u. Sozialausschuss Gemeinde Wernsdorf im Amt Unteres Dahmeland, Ortsbürgermeisterin bis 2003, Ortsvorsteherin bis 2014

Michael Egger

2. Vorsitzender Heimatverein (2005 - 2007)



Bodo Nitschke

Selbständig; Mitglied im Ortsbeirat der Gemeinde Wernsdorf bis 2014
Vorsitzender des Heimatvereins seit 2005

Nadine Nitschke

Schatzmeisterin des Heimatvereins seit 2005



Marco Glowania

Öffentlichkeitsarbeit des Heimatvereins von 2005 bis 2008

Marlies Stiebert-Möhl

Schriftführerin des Heimatvereins von 2005 bis 2007

15 Jahre Heimatverein 2020

Irene Welski



Grußwort zum 15-jährigen Bestehen des Heimatvereins

15 Jahre Heimatverein, da lohnt es sich doch einen Blick auf die Anfänge zu richten.

Am 19. März 2005 fand die Gründungsversammlung mit 25 Bürgern aus Wernsdorf statt. Mein Wunsch war es damals nicht nur die kulturellen Veranstaltungen zu begleiten, sondern auch die Entwicklung und Historie des Ortes in einer Chronik festzuhalten. Die Gestaltung des Ortes mit seinem dörflichen Charakter wollten wir erhalten und beeinflussen. Der Zusammenhalt der Bürger mit den vielfältigen Vereinen sollte gefördert werden. In den Anfängen hatte sich eine Arbeitsgruppe für die Infrastruktur gebildet, die maßgeblich den Ausbau der Dorfstraße hartnäckig unterstützt hat. Wir haben selbst den Weg nach Potsdam nicht gescheut. Später dann war der Heimatverein auch an der Durchsetzung des Radweges nach Neu Zittau beteiligt mit immer zum 1. Mai durchgeführten Rad Demos nach Neu Zittau. Dabei wurde auch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden eng gepflegt.

Die Dorffeste mit den seit 2005 durchgeführten Rockfestivals am Vorabend sind die Höhepunkte des Jahres. Hier engagieren sich viele Bürger ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft. Meine Anerkennung gilt der entstandenen Theatergruppe, die sich jedes Jahr ein neues Stück einfallen lässt.

Nicht vergessen möchte ich unser Wernsdorfer Informationsblatt. Hervorgegangen aus den Informationen der Gemeinde vom Ortsbürgermeister und weiterentwickelt zu einem interessanten Spiegelbild unseres Dorfes und seiner Vereine. Ich lese es jedes Mal mit Interesse und sage den Herausgebern an dieser Stelle ein Dankeschön für die zusammengetragenen Informationen und kostenlose Verteilung in alle Haushalte.

Durch strukturelle Veränderungen im Ort konnte sich doch Einiges nicht so weiterentwickeln wie wir uns das vorgestellt haben. Mir fehlt im Ort einfach eine Heimatstube mit einer Anlaufstelle des Heimatvereins.

Ich freue mich dennoch, dass wir über all die Jahre einen stabilen Vorstand haben, der sich mit all seinen Kräften und viel Herzblut für die Dorfgemeinschaft einsetzt.

Liebe Mitstreiter des Heimatvereins ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg und natürlich auch Spaß an der Arbeit, viele neue Ideen und viele neue Mitstreiter. In diesem Sinne und immer an Eurer Arbeit interessiert, gratuliert

Irene Welski, Gründungsmitglied des HV und ehemalige Ortsbürgermeisterin.

Wernsdorf, 19. März 2020

Als gebürtiger Berliner habe ich schon immer einen Drang zum Grünen gehabt. Nach einigen Jahren Zwischenstation in Schenkendorf-Krummensee dann 2000 nach Wernsdorf-Ziegenhals gezogen.

20 Jahre ist das nun schon her und auf meine Frage, wann man sich denn so als richtiger Wernsdorfer bezeichnen kann, kam die ernüchternde Antwort: Wenn die 3. Generation hier auf dem Friedhof liegt.

Mit mehreren Kindern und einem Hund war es immer leicht, schnell Kontakt zu anderen Mitmenschen zu finden, im letzten Dorf schon nach kurzer Zeit bekannt wie ein bunter Hund.

Ganz anders hier in den Ziegenhalser Siedlungen entlang des Krossinsees, der Bebauungsstreifen ist schmal, zieht sich auf über 4 km hin und der Bevölkerungsanteil bestand zu 90% aus Wochenendlern, eben an den Wochenenden da zur schönen Sommerzeit, im Winter dann ganz verschwunden, eher nichts für tiefgründige Bekanntschaften.

Parteien waren mir seit der Wende ein Graus, mit dem Angeln hatte es sich seit Tschernobyl erledigt, Fußball war nie so mein Ding, Kirche schon gar nicht, mein Gesang möchte ich niemandem zumuten, für ein Instrument fehlte mir wohl die Begabung und selbst die Feuerwehr scheiterte an Höhenangst, kann man nichts machen.

Ein Leidenschaft habe ich aber mitgebracht, seit den Weltfestspielen 1973 war ich als Diskjockey tätig, SPU (Schallplattenunterhalter) wie es früher auch genannt werden sollte, obwohl wir auch meist von Band oder Kassette gearbeitet haben, denn ordentliche Platten gab es ja kaum. Vom Jugendklub des BGW Berliner Glühlampenwerk NARVA mit gestalteten Disco-Programmteilen über Karneval, die Stadtbezirksfeste bis hin zu den Dorffesten. Diese waren auch in meinem ersten Dorf eine sehr schöne Gelegenheit, das Miteinander zu leben, zu gestalten und zu fördern.

Dann auch noch Glückes Geschick, dass mich ein lieber Nachbar und Freund eines Tages ansprach, ob ich nicht mal mit zum Heimatverein kommen möchte. Das war 2010. Wie ich mal sagte: das Beste, was mir passieren konnte.

Ein grosser Haufen bunt zusammengewürfelter Menschen aller Glaubensrichtungen und Weltanschauungen, aller Altersklassen, Interessen und beruflicher Entwicklungen. Zugegeben, nicht immer einfach, eigentlich nie einfach, aber irgendwie vereint alle die Vernunft und der Wunsch gemeinsam etwas hier in Wernsdorf-Ziegenhals zu bewegen.

Mir gab es die Möglichkeit meine Erfahrungen vom Veranstaltungsbereich ebenso wie von der technisch-akustischen Seite einzubringen, hier besonders zu den Festen wie Adventssingen, Maibaumfest und natürlich das große Sommer- bzw. Dorffest. Etwa 2015 nach Ausfall eines Programmteils machte ich auf der Bühne eine kurze Ansage zum weiteren Ablauf des Festes, der Verein kam daraufhin zu dem Schluss, na da kann er auch gleich die ganze Moderation übernehmen, was ich all die Jahre dankenswerter Weise tat und mir auch sehr viel Freude bereitet hat.

Dazu gehört aber natürlich auch die monatelange Vorbereitung, das Erstellen eines Programms, das dem zu erwartenden Publikum von jung bis alt gerecht werden und für gute Unterhaltung sorgen soll. Ebenso aufwändig, wie es später allen Beteiligten Freude bereitet, wenn zum Teil über 100 Künstler in einer mehr als 10-stündigen Liveshow minutiös auf der Bühne stehen.

Dies geht natürlich nur mit einem gemeinsamen super Team, dem Festkomitee des Heimatvereins, das Euch auch 2020 wieder ein Wochenende mit einem erinnerungswürdigen Sommer- und Dorffest gestalten wird.

Die besten Wünsche für eine gesunde, erfolgreiche gemeinsame Zukunft

Euer Wolfgang Schwartz

Wolfgang Schwartz

Was haben Mitglieder der ersten Stunde zu sagen?



Aus der Arbeit des Heimatvereins



Vereinsleben mitgestalten
Osterfeuer
Dorffest
Adventssingen
Zusammenarbeit



Interessenvertretung
Radweg
• Turmrenovierung
Stolperstein
Umwelttag
• Senior*innen



Die Arbeit des Heimatvereins ist vielfältiger, als man auf den ersten Blick vermuten möchte.

Im März 2005 wurde mit der Gründung der Anspruch formuliert, "...Tradition und Brauchtum zu pflegen, das Vereinsleben im Dorf zu koordinieren und Ansprechpartner für die Interessen der Einwohner zu sein..." (Hans Dieckmann, MAZ 2./3.01.2010).

Begleiten sie uns bei einem kurzen Rückblick auf Aktivitäten, die der Heimatverein in den letzten 15 Jahren initiiert bzw. aktiv unterstützt hat.

Heimatverein – was tun wir?



Rückblickend lässt sich sagen, dass die Gründung des Heimatvereins eine richtige Entscheidung war.

Der Verein hat sich nach SV Frankonia zum mitgliederstärksten Verein in unserer Gemeinde entwickelt, trägt seit seiner Gründung zur Gestaltung eines abwechslungsreichen Gemeindelebens bei und hat zweifellos den einen und anderen Impuls für die Ortsentwicklung, Traditionspflege und nicht zuletzt zum Bild, wie unsere Gemeinde wahrgenommen wird, beigetragen.

Die vor langer Zeit begründete Tradition der Dorf- bzw. Sommerfeste wurde vom Heimatverein seit 2005 nicht nur fortgeführt, sondern zu dem jährlichen Höhepunkt des Gemeindelebens, flankiert von der Veranstaltung von Rockfestivals, entwickelt. Professionelle Organisation und viele tausend Stunden ehrenamtliches Wirken resultieren alljährlich in das Sommerereignis. Osterbrunnen schmücken oder auch Adventssingen sind weitere Beispiele für eine aktive Beteiligung des Heimatvereins.



Wir können und wollen aber mehr als nur Feste organisieren und feiern - so hat unser Verein auch seinen Beitrag im Ringen um den neuen Radweg nach Neu Zittau-Gosen geleistet, artikuliert seine Position zu wichtigen Fragen der Dorfentwicklung, unterstützt Sauberkeit und Ordnung in unserer Gemeinde und engagiert sich auch wieder stärker für die Anliegen der Senior*innen im Dorf. Außerdem publiziert unser Verein seit 2007 den "Wernsdorfer" in Eigenregie.

Gemeinde- und Vereinsleben mitgestalten

Die Sommer- bzw. Dorffeste sind seit Mitte der neunziger Jahre fester Bestandteil und zugleich Höhepunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Heimatverein, maßgeblich im Jahr der Gemeindegebietsreform gegründet, um der Organisation des Dorffestes und anderer Veranstaltungen eine solide und auch rechtliche Grundlage zu geben, hat sich der Organisation und Durchführung des jährlichen "Großereignisses" erstmals mit dem Dorffest am 20. August 2005 angenommen.

Inzwischen sorgt ein eigenes Festkomitee des Vereins für die alljährliche professionelle Vorbereitung der Dorffeste. Hinter diesem Festkomitee verbirgt sich eine Gruppe von ca. 15 ehrenamtlichen Enthusiasten, die Jahr für Jahr viele hundert Stunden ihrer Freizeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und vielen freiwilligen Helfern aufwenden.



4. Mai 2013

NEUE
Postleitzahl
15713

Dorffest 2018

Osterbrunnen

Gemeindeleben gestalten

Kinder sind ein Herzensanliegen auch für unseren Verein.
Das Schmücken des Brunnens auf dem Dorfplatz zur Osterzeit gehört ebenfalls jedes Jahr zum "Ritual" in unserer Gemeinde.
Zusammen mit den Eltern und der KITA "Kleine Pfefferkörner" wird der Brunnen geschmückt, gebastelt und das Osterfest eingeläutet. Wie man sieht - Groß und Klein haben viel Spass dabei.



Maibaum

Gemeindeleben gestalten

Da hatte jemand eine gute Idee - einen Maibaum auf dem Dorfplatz... Die Idee hatte Volker Born, die Wernsdorfer Vereine haben sie in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aufgegriffen und letztlich auch umgesetzt. Die Hauptakteure dabei - der Heimatverein und der Mark Brother MC.

Und so hatte die Stadt Königs Wusterhausen ihren ersten Maibaum in der Gemeinde Wernsdorf auf dem Dorfplatz am 4. Mai im Jahre 2013.

Der Weg dahin war nicht leicht, wie uns die Ausgabe 2 | 2013 des "Wernsdorfer" [verrät](#).



Die Tradition des Maibaum-Aufstellens, kombiniert mit einem Maifest bzw. Tanz in den Mai (später Walpurgisnacht - organisiert von der FFW Wernsdorf und dem Verein für Ahnenforschung und Dorfgeschichte e.V.) wurde in den Folgejahren fortgesetzt, bis uns allen ein Sturm im Jahr 2017 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Gemeinsam mit den anderen Vereinen im Dorf sowie dem Ortsbeirat tüfteln wir noch daran, eine Lösung zu finden (versicherungstechnisch und Konstruktion der Baumhalterung), um diese Tradition wieder aufzugreifen.

Gemeindeleben gestalten



Eine schöne Tradition, die der Heimatverein von Beginn an mitgepflegt und organisiert hat. Den Kindern eine Freude machen und auf das Weihnachtsfest einstimmen - was kann es Schöneres geben? Vieles haben wir im Rahmen dieser Veranstaltung ausprobiert - Auftritte von Künstlern, Bands und Chören, das Dorf singt u.ä., entscheidend bleibt jedoch jedes Jahr, mit welchem Fahrzeug der Weihnachtsmann kommt und welche Geschenke er mitbringt.

Das jährliche Adventssingen entwickelt sich zunehmend zu einer Veranstaltung, deren Organisation und Durchführung zwischen den Vereinen "rotiert".



Tradition & Brauchtum

Mit Sicherheit die größte "Baustelle" des Heimatvereins, die auf ihre Beseitigung wartet.

Es ist uns in den vergangenen Jahren noch nicht gelungen, eine Arbeitsgruppe Interessierter zu etablieren, die sich systematisch mit der Aufarbeitung der Geschichte unserer Gemeinde beschäftigt.

Die Dokumentation von Ereignissen und das Sammeln von Belegen mit dem Ziel einer Dorf- bzw. Vereinschronik wurde in Angriff genommen, aber es gibt noch einen Berg von Arbeit zu bewältigen.



Es ist bekannt, dass 2011 dieses Thema vom Heimatverein an Myra Frohreich und den dann später von ihr gegründeten Verein für Ahnenforschung und Dorfgeschichte Wernsdorf e.V. übertragen wurde.

Hier wurde zweifellos durch den Verein anerkennenswerte Arbeit in der Aufarbeitung unserer Dorfgeschichte insbesondere bis 1945 geleistet. Der Verein hat inzwischen sein eigenes Profil entwickelt und ist an einer Zusammenarbeit mit dem Heimatverein für uns leider nicht erkennbar interessiert und restriktiv in seiner Mitgliedschaft.

Wir als Heimatverein werden deshalb wieder Aspekte unserer Dorfgeschichte in unsere Arbeit aufnehmen, die bislang wenig oder noch gar nicht bearbeitet wurden. Insbesondere haben wir Nachholebedarf bei der Erfassung, Archivierung und Präsentation der Historie unserer Ortschaft an einem zentralen Ort in der Gemeinde (Heimatstube/Heimatmuseum).

An dieser Stelle sei noch vermerkt, dass die Organisation und Durchführung der Dorf- bzw. Sommerfeste inzwischen auch eine feste Tradition geworden sind, somit Brauchtum und Tradition, die vom Heimatverein mit großem Einsatz gepflegt und gehegt werden.



Interessenvertretung

Die von unserem Verein in's Leben gerufene AG Rad/Infrastruktur hat durch die Organisation von Rad-Demo's in den Jahren 2012-2016 im Zusammenwirken mit Gleichgesinnten in der Gemeinde Neu Zittau-Gosen die Forderungen der Gemeindevertretungen für den Bau eines Radweges zwischen Wernsdorf und Gosen-Neu Zittau aktiv unterstützt und letztlich auch mit zum Erfolg geführt.



Wir haben es geschafft!

Jahrelanger Einsatz hat sich gelohnt!
Baubeginn noch in diesem Jahr in
Neu Zittau geplant

Dank an die Abgeordneten von KW,
die Mittel wurden bewilligt

Dank an alle Radler und Mitstreiter

Wir können uns freuen

Schöne Urlaubsferien wünscht
die AG Rad – HV
Christian Otto-Wieczorek,
Hans Dieckmann und
Sven Welski



Radweg-Einweihung am 4. Mai 2017



Rad-Demo 25.11.2014



Radweg Wernsdorf - Neu Zittau

4. Radtour

Wernsdorf-Neu Zittau



Kommt mit!

13. Juni 2015



Treffpunkt Wernsdorf:
ca. **14.00 Uhr**
Dorfplatz

*Für das
leibliche Wohl
und musikalische
Unterhaltung
wird gesorgt.*



Treffpunkt Neu Zittau:
ca. **14.30 Uhr**
Karl-Liebknecht-Str.



Wernsdorf: ca. 15 Uhr

AG Infrastruktur
des Heimatverein
Wernsdorf-Ziegenhals e.V.
Hans Dieckmann

Der Mark Brothers Wernsdorf e.V. lädt
am Abend zum Rock + Bike Open Air
auf dem Dorfplatz in Wernsdorf ein!



Es lohnt sich...

Das Ringen um den Radweg zwischen Wernsdorf und Gosen-Neu Zittau hat gezeigt, dass die Einwohner unserer Gemeinde vereint eine "klare Ansage" an die zuständigen Behörden der Stadt und des Landkreises gemacht haben. Schon am 7. April 2012 organisierten der Heimatverein, die Gemeinden Wernsdorf und Neu Zittau-Gosen, unterstützt von Aktivisten aus Erkner, die erste Rad-Demo und forderten von den zuständigen Behörden eine schnelle Entscheidung für den Radweg.

Rad-Demos:

7.4.2012

4.5.2013

1.5.2014

13.6.2015



MAZ
18.10.11
S.14

Es wird mitgemischt

KOMMUNE Heimatverein Wernsdorf setzt sich für Radweg ein

WERNSDORF | Der Wernsdorfer Heimatverein will eine Bürgerinitiative gründen, die sich für einen Radweg von Wernsdorf nach Neu Zittau einsetzt. „Der Radweg war schon mal geplant, ist aber leider nicht gebaut worden“, sagt Hans Dieckmann vom Heimatverein.

In der Vereinssitzung am Samstag war das Thema von einigen Wernsdorferinnen angesprochen worden. Der Weg



Hans Dieckmann vom Heimatverein Wernsdorf. FOTO: PR.

in keinem Verein sind, die sich aber trotzdem im Ort engagieren. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit soll gewürdigt werden.

Zuspruch fand kürzlich die Verlegung von zwei Stolpersteinen an jüdische Mitbürger, die in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts vor den Nazis flüchten mussten. Die Steine für den Berliner Chirurgen Paul Rosenstein und

seine Frau wurden vom Heimatverein gespendet. Einen Stein bezahlten die Mitglieder und den anderen privat der Vorstand. Paul Rosenstein war der Leiter des jüdischen Krankenhauses in Berlin. In der Wernsdorfer Jovestraße hatte die Familie mehr als 20 Jahre ein Wochenendgrundstück. Der Verein legte Wert darauf, dass die Steine am Dorfplatz verlegt wurden, wo sie jeder sehen kann.

Auf der Sitzung am Samstag stand auch die Wahl des neuen Vorstandes an. Vorsitzender wurde wieder Bodo Nitschke, seine Stellvertreterin Petra Sakowski, Schatzmeisterin Nadine Nitschke, Schriftführerin Edeltraud Heckel und um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich Hans Dieckmann. Dass alle Mitglieder einstimmig gewählt worden, sei auch ein Zeichen für die gute Arbeit, sagt Dieckmann. Insgesamt hat der Verein 70 Mitglieder. Wernsdorf zählt 1500 Einwohner. *step*

gliederversammlung ein Thema gewesen. Vorgesehen ist unter anderem, sich um die Bürger zu kümmern, die

Geschichte verpflichtet

Tradition und Pflege von Brauchtum schließen ein, zurück zu schauen und Jener zu gedenken, die dazu beigetragen haben, dass wir heute unbeschwert in Frieden und Wohlstand leben können.

Auch wenn es unsere Vereinsarbeit im Sinne der Vereinsgesetze erfordert, "unpolitisch" zu agieren, haben wir jedes Recht und die Pflicht, "klare Kante" zu zeigen, denn schließlich leben wir nicht losgelöst vom politischen Alltag.

Für uns als Heimatverein war es deshalb im Jahr 2011 klar, dass wir die Gemeindeverwaltung darin unterstützen, im Gedenken an Johanna und Paul Rosenstein sogenannte Stolpersteine in Wernsdorf einzubringen.

So wurden auch mit Unterstützung des Heimatvereins und durch die Initiative von Vereinsmitgliedern am 13. Oktober 2011 zwei Stolpersteine im Gedenken an Johanna und Paul Rosenstein auf dem Dorfplatz eingeweiht.





Die Wernsdorfer Brücke neben der Wernsdorfer Schleuse verdankt ihr Überleben im Zweiten Weltkrieg vor allem dem entschlossenen Handeln einer Gruppe von Antifaschisten um Paul Paucka, welche die vorgesehene Sprengung der Brücke vor dem Einmarsch der Sowjetarmee durch die Wehrmacht am 24. April 1945 verhinderten.

Der Heimatverein erinnert an das Geschehene, in dem man sich an diesem Tag am Grab von Paul Paucka auf dem Wernsdorfer Friedhof trifft und Blumen niederlegt.



Vereinsmitglieder haben sich ebenfalls engagiert, als es darum ging, Hilfe und Unterstützung bei der Integration der seit Dezember 2015 in Wernsdorf lebenden Asylsuchenden zu leisten. Hier ein Bild von einer gemeinsamen Weihnachtsveranstaltung am 20. Dezember 2015.

Gemeindeleben gestalten

Pflege von Tradition und Brauchtum, Koordination des Vereinslebens in der Gemeinde, Ansprechpartner für die Umsetzung der Interessen der Einwohner sein, Sorgen und Nöte aufgreifen und "sich kümmern", Verschönerung des Dorfes - all das sind bereits im Jahr 2005 formulierte Ansprüche des Heimatvereins an sich selbst.

Vieles davon wurde in den vergangenen Jahren seit der Gründung auch in Taten umgesetzt.

UMWELTTAG
FRÜHSCHOPPEN
SENIOR*INNEN



Unser Verein lädt einmal im Jahr zum Fröhschoppen auf dem Oktoberfest ein, das der SV Frankonia Wernsdorf 1919 e.V. jedes Jahr organisiert.

Das gemütliche Beisammensein nutzen wir insbesondere dafür, mit neu hinzu gezogenen Einwohnern ins Gespräch zu kommen.



Hier geht es zu SV Frankonia Wernsdorf 1919 e.V.

Gemeindeleben gestalten

Die Arbeit mit den Senior*innen oblag in der Vergangenheit dem Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Wernsdorf als Teil des Amtes Unteres Dahmeland. Mit der Gemeindegebietsreform hat sich auch hier vieles geändert. Unsere ehemalige Ortsbürgermeisterin Irene Welski hat sich dafür stark gemacht, dass unseren älteren Einwohnern Angebote wie Frühlings- und Herbstfest sowie Adventsveranstaltungen unterbreitet werden. Der Heimatverein hat diese Aktivitäten der Gemeindeverwaltung aktiv unterstützt und mit organisiert. Geringe Beteiligung seitens der Senior*innen und Probleme bei der Finanzierung solcher Veranstaltungen waren die Hauptursachen dafür, dass seitens des Heimatvereins ab 2010 keine derartigen Veranstaltungen mehr vorgesehen wurden.

UMWELTTAG
FRÜHSCHOPPEN
SENIOR*INNEN



Seit 2017 hat der Heimatverein eine engere Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Wernsdorf der Volkssolidarität angestrebt und ist dabei auf offene Ohren bei Hella Frick und "ihren Mannen" gestoßen. Wir sind zuversichtlich, dass in Kooperation beider Vereine zukünftig wieder mehr und interessante Veranstaltungsformate für unsere Rentner*innen organisiert werden und so zur Bereicherung des Gemeindelebens beitragen. Der Adventskaffee am 4. Dezember 2019 mit mehr als 60 Besucher*innen war dafür ein willkommener Auftakt.

... für Wernsdorf...?!

Es ist es ja nicht gerade werden, zumal das Geld dann in den Händen würde. Eben darum hat sich der Heimatverein vor fünf Jahren gegründet. Wir wollen etwas für unser immer schöner werdendes Wernsdorf tun, unabhängig von Haushaltsplänen und Bevormundungen durch die Stadt. Wir würden gerne mehr machen, als nur die Feste zu organisieren. Dazu fehlen uns jedoch noch aktive Mitstreiter. Bänke aufstellen, in der Geschichte forschen, Weihnachts-, Dorf- und andere Feste durchführen, bei denen kein Eintritt kassiert wird und bei denen Kultur sowie Kindervergnügen gratis sind. Wir sind diejenigen, die die Arbeit der anderen Vereine versuchen zu koordinieren und bekannt zu machen. Wir betreiben und finanzieren die Homepage unseres Dorfes und wir sind ein ergänzendes Mitglied zum Ortsbeirat.

Kann mitmachen und unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen? Es geht nicht darum, jede Woche an den Sitzungen teilzunehmen oder mit der

Seniorenweihnachtsfeier
 in der Gaststätte "Zur Linde"
 Musik & Unterhaltung Kaffee, Kuchen und Abendessen
12,- € p.P.
 09.12.2009 ab 15.00 Uhr
 Anmeldung über 033 762 / 91 020

... dass unser Dorf sich selbst repräsentieren kann, sollten niemandem zu viel sein. Wir haben derzeit etwa lediglich 60 Mitglieder bei circa 1.600 Einwohnern, die Datsche Bewohner, die immer hier leben, gar nicht mit eingerechnet. Das ist viel zu wenig!
 Liebe Wernsdorfer, macht mit! Tretet ein und helft mit unseren Ort noch lebens- und liebenswerter zu machen. Es reicht ja schon, wenn es einer aus jeder Familie





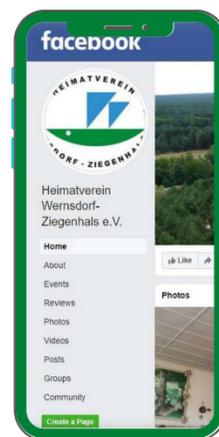
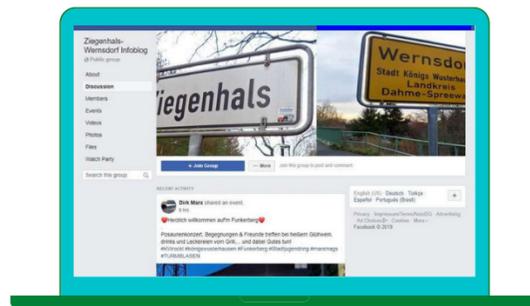
Online-Auftritt seit 2014

Heimatverein
Online

Um Satz & Layout sowie die Aktualität des Onlineauftrittes unseres Vereins kümmert sich seit 2014 Manfred Calvelage.

Außerdem hat er sich daran gemacht und die gesamten, bislang zugänglichen Ausgaben des Infoblattes "Unser Wernsdorf" bzw. des "Wernsdorfer" zu digitalisieren. Über das Archiv sind die Daten dazu für alle Interessierten abrufbar.

Die Digitalisierung von Zeitungsberichten aus und über unsere Gemeinde seit den neunziger Jahren ist ebenso in Arbeit wie ein erster Versuch der Zusammenstellung der Wernsdorfer Dorf- bzw. Sommerfeste seit 1997.



Damit aber nicht genug, die schnelle und unkomplizierte Kommunikation zwischen den Mitgliedern des Vorstandes und auch den Mitgliedern ist heute ohne die Nutzung von What`s App-Gruppen kaum noch denkbar. Der Heimatverein geht mit der Zeit, so dass es auch an einer Facebook-Seite kein Vorbeikommen gab. Der Infoblog Wernsdorf-Ziegenhals geht ebenfalls auf eine Initiative des Heimatvereins zurück. Der Blog wird heute von Michael Wippold geleitet. Die Facebook-Seite des Heimatvereins betreuen Wolfgang Schwartz und Nadine Nitschke. Auch und gerade auf diesem Gebiet ist interessierter kundiger Nachwuchs dringend erwünscht.



Der "Wernsdorfer"

Der Wernsdorfer - das Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernsdorf im Amt Unteres Dahmeland wurde von der Gemeindeverwaltung seit November 1998 herausgegeben.

Die Gemeindegebietsreform 2003 barg ebenfalls das Risiko, dass es diese Zeitschrift für die Gemeinde nicht mehr geben wird.

Das konnte der Heimatverein nicht zulassen.



Unser Wernsdorf
Informationen aus der Gemeinde, die Sie wissen sollten!
Nr. 2 - Mai 2005

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wernsdorf,

Strassenbauarbeiten
In vielen Villenstraßen haben sich schon wieder die Straßenausbauarbeiten angekündigt. Die durch die Gemeindeverwaltung beauftragten, sind für eine Woche für die zukünftige Sommerzeit geplant. Die Arbeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr im Uhrbereich der betroffenen Straßen. An den betroffenen Straßen sind die Bauarbeiten durch gelbe Absperrbänder und Verkehrszeichen gekennzeichnet. Die Bauarbeiten sind durch die Gemeindeverwaltung und die Bauunternehmer zu koordinieren. Die Bauarbeiten sind durch die Gemeindeverwaltung und die Bauunternehmer zu koordinieren.

Stand-Gemeindegebietsreform
Am 23.03.2005 fand sich die öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung über die Gebietsreform. Die Gemeindeversammlung hat sich für die Gebietsreform entschieden. Die Gebietsreform wird am 1. August 2005 in Kraft treten. Die Gebietsreform wird am 1. August 2005 in Kraft treten.

ALG II Empfänger
Geschichte über die Arbeitsagentur in Wernsdorf. Die Arbeitsagentur in Wernsdorf hat sich für die Gebietsreform entschieden. Die Arbeitsagentur in Wernsdorf hat sich für die Gebietsreform entschieden.

Erholungsland der Senioren
Am 10.08.05 findet am Sonntag, 10.08.05, ein Ausflug der Senioren in den Ortsteil Ziegenhals statt. Der Ausflug wird am 10.08.05 um 10.00 Uhr im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden. Der Ausflug wird am 10.08.05 um 10.00 Uhr im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Char
Wir möchten gern bei der Gestaltung eines Wandertages teilnehmen. Der Wandertag wird am 10.08.05 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden. Der Wandertag wird am 10.08.05 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Interessantes
Wernsdorf hat sich für die Gebietsreform entschieden. Die Gebietsreform wird am 1. August 2005 in Kraft treten. Die Gebietsreform wird am 1. August 2005 in Kraft treten.

Heimatverein Wernsdorf Ziegenhals e.V.
Am 8. November 2005 veranstaltet der Heimatverein Wernsdorf Ziegenhals e.V. ein Konzert am Samstag, 12. November 2005, um 19.30 Uhr im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals. Das Konzert wird am 12. November 2005 um 19.30 Uhr im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Holly Friends
Die Gruppe Holly Friends wird am 10.08.05 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals auftreten. Die Gruppe Holly Friends wird am 10.08.05 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals auftreten.

Werbung im "Wernsdorfer"
030-9320125

Unser Wernsdorf
Informationen aus der Gemeinde, die Sie wissen sollten!
Nr. 1 - März 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wernsdorf,

So soll unser Dorfplatz einmal aussehen
Der Dorfplatz in Wernsdorf soll neu gestaltet werden. Die Gestaltung des Dorfplatzes wird am 10.08.09 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden. Die Gestaltung des Dorfplatzes wird am 10.08.09 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Seniorenweihnachtsfeier
Die Seniorenweihnachtsfeier wird am 10.12.08 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden. Die Seniorenweihnachtsfeier wird am 10.12.08 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Heimatverein Wernsdorf Ziegenhals e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am 10.08.09 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals ein. Die Mitgliederversammlung wird am 10.08.09 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Wernsdorfer Umweltag
Am 10.08.09 veranstaltet der Heimatverein Wernsdorf Ziegenhals e.V. einen Umweltag am 10.08.09 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals. Der Umweltag wird am 10.08.09 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

Wernsdorfer Sommerfest am 31.08.2002
Der Wernsdorfer Sommerfest wird am 31.08.2002 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden. Der Wernsdorfer Sommerfest wird am 31.08.2002 im Ortsratssaal der Gemeindeverwaltung in Ziegenhals stattfinden.

"Wernsdorfer" – Im Wandel der Zeit



Die Voraussage aus dem Wernsdorfer 4|2003 ([Link](#)) hat sich nicht erfüllt. Die Häufigkeit des Erscheinens hat sich zwar von 6-mal auf 4-mal im Jahr reduziert, aber den "Wernsdorfer" gibt es auch heute noch.

Er ist fester Bestandteil des Gemeindelebens geworden und hat sich weiter entwickelt. Sein Potential als Informations- und Meinungsbörse für die Gemeinde ist mit Sicherheit noch lange nicht ausgeschöpft. Aber die Vereine arbeiten daran...

Das Redaktionskomitee ist für Satz und Layout des "Wernsdorfer" zuständig.

Mit der Ausgabe 4| 2005 wurde es erstmals "bunt" im "Unser Wernsdorf". 2007 gab es die erste Sonderausgabe (zum Bürgermeister Frühschoppen mit zwei Bürgermeistern). Im gleichen Jahr übernahm der Heimatverein die Gesamtverantwortung für die Redaktion, Druck und Verteilung des Infoblattes an alle Haushalte in Wernsdorf-Ziegenhals.



Turmbesitzer

Das Trafohäuschen auf dem Dorfplatz von Wernsdorf - jeder kennt es, jeder fährt daran vorbei auf dem Weg nach Berlin oder in Richtung Erkner bzw. Stadt Königs Wusterhausen. Es ist ein nicht wegzudenkender Bestandteil unseres Dorfplatzes, der liebevoll und in vielen Stunden Arbeit von Dietmar Sakowski mit Motiven aus unserem Ort versehen und am 19. August 2000 übergeben wurde.

Diese kleine Immobilie, bis zum Jahr 2017 im Besitz der Stadt Königs Wusterhausen, wurde dem Heimatverein rechtskräftig am 20. Februar 2017 für den Gegenwert von 1 Euro überschrieben.



01.



Damit ist unser Verein ebenfalls unter die Immobilienbesitzer gegangen und trägt seitdem ein gutes Stück Verantwortung mit dafür, dass der Dorfplatz in seinem Ensemble erhalten bleibt.

02.

Im Jahr 2018 wurde deshalb eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Frank Koepke gegründet mit dem Ziel, praktikable und finanzierbare Lösungen insbesondere für die Renovierung und die Neugestaltung des Turmes auszuarbeiten.



03.

Das Turminnere wurde von unserem Verein bereits renoviert, ein Zwischenboden eingezogen und für die Nutzung als Lagerraum des Vereins optimiert. Insbesondere Sven Hensel, Dirk Viessmann, Karsten Rothenbusch und Frank Koepke ist an dieser Stelle für die Arbeiten zu danken.



04. Renovierung der Turmfassaden

Im Frühsommer 2021 überraschten uns Voneti und Wolfgang Schwartz zusammen mit Jessica Döring mit einer tollen Aktion - sie nahmen die Renovierung der Turmfassaden kurzerhand in die Hand.

Im Verein war seit langem darüber nachgedacht worden, aber keiner konnte sich bis dahin zur Tat entschließen.

In wochenlanger Arbeit ist ein Ergebnis entstanden, das sich wirklich sehen lassen kann.



Verein - intern

Der Verein lebt durch und mit seinen Mitgliedern sowie durch die Interaktion mit den anderen Akteuren im Gemeindeleben.

Lasst uns einen Blick auf Jene werfen, die unserem Verein seit vielen Jahren nicht nur die Treue halten, sondern auch selbst immer wieder anpacken, mitmachen und etwas bewegen. Dieser euer Einsatz ist unbezahlbar und die Voraussetzung dafür, dass wir überhaupt dermaßen viele Aktivitäten als Verein stemmen können.

Diesen treuen Begleitern der letzten 17 Jahre sei an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön gesagt, verbunden mit der Aufforderung an unsere jüngeren "Zaungäste", sich einen Ruck zu geben und den Schritt zu aktiver Mitarbeit zu wagen.



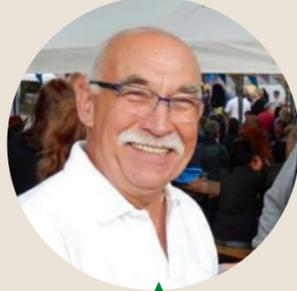
Inside Heimatverein



Name: Wolfgang Riedel

Mitglied seit: 15.05.2006

- immer dabei
- Lieblingsplatz Glücksrad
- Zamper-Veteran
- Ehrenmitglied



Name: Bodo Nitschke

Mitglied seit: 19.03.2005

- Gesicht des Vereins
- Vorsitzender seit 2005
- hat immer eine Idee
- würde ohne Nadine im Org-Chaos untergehen



Name: Wolfgang Schwartz

Mitglied seit: 24.07.2010

- Festprogrammplaner (bis 2022)
- hält mit seiner Meinung nicht hinter `n Berg
- immer für eine Idee gut



Name: Nadine Nitschke

Mitglied seit: 19.03.2005

- Schatzmeisterin
- Org-Seele des Vereins
- Planerin des Vereins
- weiß stets, was Bodo macht



Name: Michael Wippold

Mitglied seit: 01.01.2006

- überall dabei...
- Pate unseres Bootes
- kein Weihnachtsbaum fällt ohne Micha...



Name: Hans Dieckmann

Mitglied seit: 15.03.2008

† Jan. 2021

- Öffentlichkeitsarbeit
- stellv. Vorsitzender
- Redaktionskommission



Name: Dirk Viessmann

Mitglied seit: 05.11.2014

- jung, dynamisch, integrativ
- stets dabei, wenn es was anzupacken gilt
- Organisator der Rockfestivals



Name: Edeltraud Heckel

Mitglied seit: 25.09.2005

- Schriftführerin bis 2017
- wehe dem, der nicht deutsch schreiben kann
- große Hilfe beim Planen, organisieren





Name: Sven Hensel

Mitglied seit: 01.10.2012

- wo Dirk ist, ist auch Sven
- Turmwart
- hilfsbereit, einfallsreich
- liebt Glühwein und Banner aufhängen



Name: Karsten Rothenbusch

Mitglied seit: 17.04.2016

- ein Mann ein Wort
- mit Kran gern auf Weihnachtsbaumjagd
- kann ordentlich zupacken



Name: Marion Melchert-Koepke

Mitglied seit: 03.10.2013

- sehr gut vernetzt
- organisiert Zampertouren
- Mitglied der Hewezi`s
- beschafft, was benötigt wird



Name: Frank Koepke

Mitglied seit: 01.11.2014

- engagiert & hilfsbereit
- macht mit, wenn immer es seine Zeit erlaubt
- organisiert Zampertour
- Mitglied der Hewezi`s



Name: Manfred Calvelage

Mitglied seit: 16.09.2014

- Öffentlichkeitsarbeit
- stellv. Vorsitzender
- pflegt die Homepage
- macht den "Wernsdorfer"
- Festkomitee-Leitung



Name: Dana Stoewhase

Mitglied seit: 13.12.2013

- Dorffest ohne Dana-undenkbar
- 120% Einsatz im Kinderzelt & Minidisco
- Mitglied der Hewezi`s



Name: Jürgen Hickmann

Mitglied seit: 01.10.2017

- hat seinen Platz als "Ausländer" bei uns gefunden
- organisiert Stände für`s Dorffest
- Ruhepol des Vereins



Name: Angelika Nitschke

Mitglied seit: 02.09.2015

- was wäre Bodo ohne seine Angelika...?
- hält ihm den Rücken frei
- hilft wo immer möglich





Name: Irene Welski

Mitglied seit: 23.03.2005

- Mitinitiator des Vereins
- kundig im Gemeinde- u. Verwaltungsdschungel
- pflegt die Dorfgeschichte
- aktiv für Senior*innen



Name: Voneti Schwartz

Mitglied seit: 03.03.2021

- mit Wolfgang Seit an Seit dabei...
- Kinderzelt und Zampern ohne sie undenkbar
- Turmmalerin
- Mitglied der Hewezi`s



Name: Mandy Pekar

Mitglied seit: 31.07.2018

- flink im Organisieren
- klettert auf Bäume...
- Kinderzelt Ikone
-
-



Name: Hella Frick

Mitglied seit: 09.08.2008

- Wernsdorfer Urgestein
- sie lebt Volkssolidarität
- Kuchenbasar + Hella = 1
- trägt den "Wernsdorfer" aus



Name: Corinna Calvelage

Mitglied seit: 01.06.2007

- wo sie ist gibts gute Laune
- Kuchenbasar & Zampern
- schreibt die Geburtstagskarten
- Ideengeberin der Hewezi`s



Name: Reiner Heckel

Mitglied seit: 25.09.2005

- organisierte den Kuchenbasar bis 2021
- aktiv beim Zampern
-



Name: Katja Deutschmann

Mitglied seit: 01.10.2017

- Beisitzerin Arbeit mit Senior*innen
- AG Zelt Heimatverein



Name: Marcel Mager

Mitglied seit: 19.03.2015

- Beisitzer Jugendarbeit
- betreut Kids & Teens Club
-



Inside Heimatverein

Mitgliederentwicklung 2005 - 2022

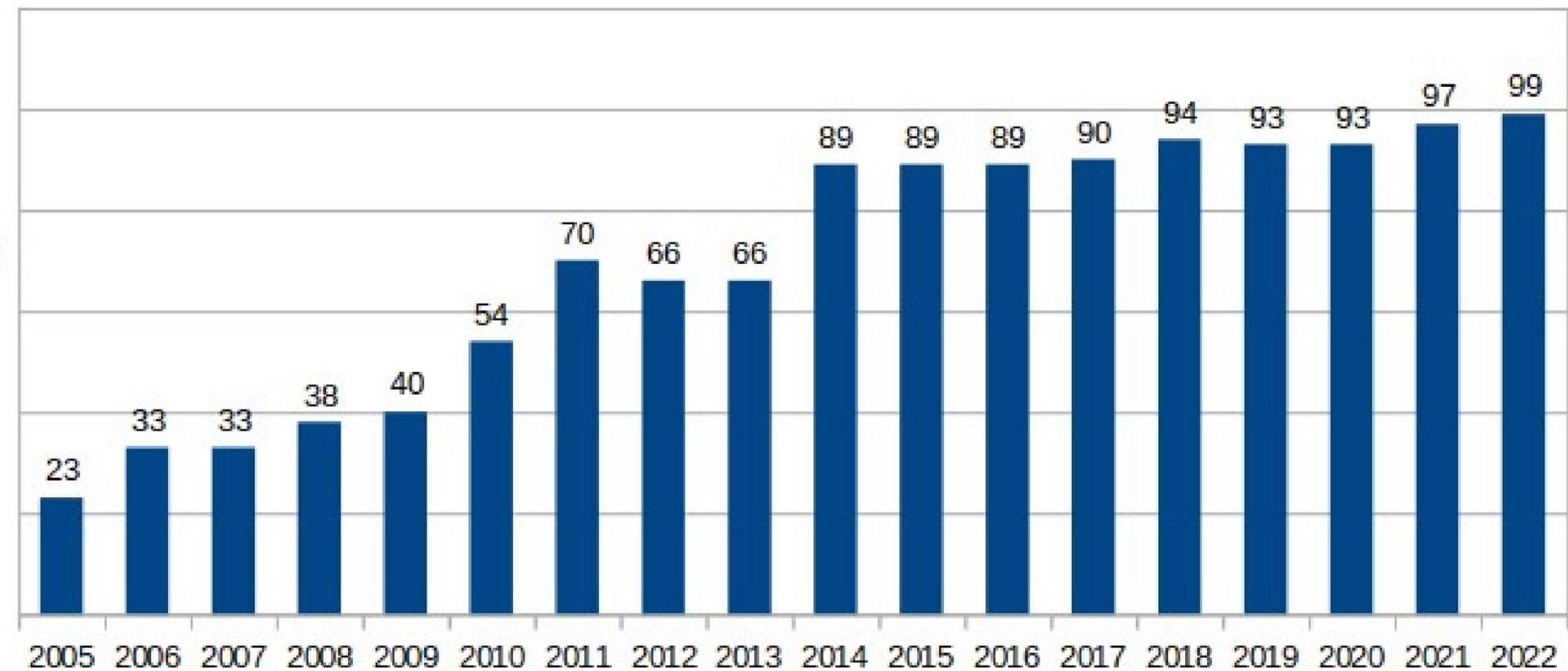
Value t

Mitgliederentwicklung Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V.

Jahre 2005 - 2022

Ziel: 100

Unsere Mitgliederbasis hat sich stabil entwickelt und in den letzten Jahren auf um die 90 Mitglieder eingependelt. Die magische "100" gilt es noch zu knacken. Wir hoffen, der weitere Zuzug neuer Wernsdorfer*innen macht dies bald möglich.



Vorstände 2005 – 2022

| | 2005 - 2008 | 2008 - 2014 | 2014 - 2015 | 2015 - 2018 | 2018 - 2021 | 2021 - 2023 |
|-----------------------|----------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|
| Vorsitzender | Bodo Nitschke | Bodo Nitschke | Bodo Nitschke | Bodo Nitschke | Bodo Nitschke | Bodo Nitschke |
| Stellvertreter | Michael Egger | Petra Sakowski | Hans Dieckmann | Hans Dieckmann | Hans Dieckmann | Manfred Calvelage |
| Schatzmeister | Nadine Nitschke | Nadine Nitschke | Nadine Nitschke | Nadine Nitschke | Nadine Nitschke | Nadine Nitschke |
| Öffentlichkeitsarbeit | Marco Glowania | Hans Dieckmann | Manfred Calvelage | Manfred Calvelage | Manfred Calvelage | |
| Schriftführer | Margit Stiebert-Möhl | Edeltraud Heckel | Edeltraud Heckel | Edeltraud Heckel | Marion Melchert-Koepke | |

Für die Stabilität unseres Vereins spricht zweifellos auch, dass sich die Zusammensetzung des Vorstandes seit 2005 nur wenig geändert hat. Dies schuf die notwendige Voraussetzung für Kontinuität und Berechenbarkeit in der Vereinsarbeit. Jetzt gilt es dafür Sorge zu tragen, dass die nächste Generation das Ruder übernimmt.



Arbeitsgruppen

Da sich unser Verein auf die aktive Mitarbeit von seinen Mitgliedern stützen kann, hat sich die von Beginn an gepflegte Arbeitsweise bewährt, Arbeitsgruppen (AG) zu bilden, um Aufgaben anzugehen und Lösungen zu schaffen.

Von der AG Rad & Infrastruktur haben wir bereits berichtet. Sie war von 2012 bis 2018 aktiv und hat sich für den Bau des Radweges zwischen Wernsdorf und Neu Zittau-Gosen eingesetzt.

Es gab bzw. gibt aber noch weitere AG`s des Heimatvereins, die es wert sind, hier genannt zu werden.



Kids & Teens Club

Kindern und Jugendlichen
Freizeitangebote unterbreiten



Festkomitee

Organisation der Dorffeste
ca. 10-15 Mitglieder



Redaktionskommission

Satz & Gestaltung
des "Wernsdorfer"



AG Turm

Turm-Instandhaltung
Lagerverwaltung

Hewezi`s

Und schließlich darf eine ganz besondere "Arbeitsgruppe" nicht unerwähnt bleiben - die Theatergruppe des Heimatvereins - die HEWEZI`s. Die Auftritte der Gruppe sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des Festprogrammes zum Dorffest.

Die gespielten Stücke, die Kostüme - kurz gesagt alles - ist wirklich "self made" durch die Aktivisten dieser Gruppe.



Die Hewezi`s haben damit eine Tradition aufgegriffen und fortgeführt, die bereits bei den Dorf- und Sommerfesten in den 90er Jahren zu sehen war. Dort trat mehrfach eine Gruppe "märcheninteressierter Spieler" aus dem Dorf auf und zeigte eigene einstudierte Stücke - und bis heute immer mit dabei - Hella Frick.

Zukunftsprojekt

Kinder und Jugendliche für ehrenamtliches Engagement und aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens gewinnen.



online

Aktuelle Informationen findet ihr auf der Webseite unseres Vereins.



MITGLIED WERDEN -



Für alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren kostenlos!

Der Klub für unsere "Kleinen" im Heimatverein geht an den Start! Mit eigener Facebook-Seite, Homepage und WhatsApp-Gruppe.

Wir wollen mit unserem Nachwuchs gemeinsam etwas auf die Beine stellen und ein altersgerechtes Angebot für Freizeit, aber auch Wissensvermittlung, in Zusammenarbeit mit den Eltern und Vereinsmitgliedern unterbreiten.

Start

Die Idee hatte Bodo Nitschke, umgesetzt wurde sie "offiziell" auf dem Dorffest 2021. Der Club zählt z.Zt. 34 Mitglieder.

Baustellen

Jeder Verein lebt und zehrt vom ehrenamtlichen, freiwilligen Engagement seiner aktiven Mitglieder und ihrer Persönlichkeiten. Dabei gab und gibt es auch in unserem Verein resümierend durchaus Vorgänge, Aktionen und Entscheidungen, die wir heute rückblickend differenzierter und um die Erfahrungen der letzten 17 Jahre reicher, kritischer betrachten und zugleich als Aufgabe für die Gestaltung der Vereinsarbeit in den kommenden Jahren begreifen.



Die Entscheidung des Vereins aus dem Jahr 2011, die Themen Dorfgeschichte und Traditionspflege im Zuge der Nachfolgeregelung für Herrn Dr. Janz "Externen" zu überlassen, wird heute unsererseits kritisch betrachtet. Der Verein sollte dafür Kompetenz in den eigenen Reihen aufbauen.



Das Eigeninteresse unseres Vereins definiert sich ausschließlich am Wirken für die Gemeinde. Der daraus abgeleitete Wunsch und Anspruch, die Zusammenarbeit der Vereine koordinieren zu wollen, berücksichtigte die spezifischen Eigeninteressen der anderen Vereine nur unzureichend. Das Vereinsübergreifende muss gestärkt werden.



Es wird in den kommenden Jahren notwendig sein, neue Wege zu gehen, um jüngere Mitglieder für eine aktive Vereinsarbeit zu gewinnen. Gelingt es uns hierbei nicht, sichtbare Fortschritte zu machen, wird sich dies auf das Wirken des Vereins in und für die Gemeinde auswirken.



Unserem Verein ist es bislang nicht gelungen, dem Verein eine Heimstätte zu geben. Das Fehlen einer Vereinsstube, in der auch Geschichte und Traditionspflege Raum zu geben ist, erschwert die Vereinsarbeit.



TURMFEST

2. OKTOBER 2022

KINDERFLOHMARKT
GRILL UND BIER VOM FASS

Am 2. Oktober ging das 1. Turmfest an den Start - eine gelungene Veranstaltung mit Flohmarkt, Salsa-Musik und gemütlichem Beisammensein.



Ein Dankeschön geht vor allem an an Sven & Dirk mit ihren Ehefrauen sowie Voneti & Wolfgang.



Chronologischer Überblick wichtiger Vereinsaktivitäten

2005



Am 19. März gründet sich der Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V.

Das 1. Rockfestival findet am 19. August statt. Erstmals organisiert der Heimatverein das Dorffest.

2007



Der Heimatverein geht mit seinem Internetauftritt online.

Die "Wernsdorf-Hymne" von Lydia Krüger entsteht.

2008



Am 19. April findet der erste Umweltag statt.

Am 8./9. August finden Rockfestival und Dorffest statt.

2009



16. Mai ist Umweltag.

Das 5. Rockfestival und Dorffest starten am 31. Juli/1. August

Die FFW Wernsdorf feiert 100-jähriges Jubiläum.

Chronologischer Überblick wichtiger Vereinsaktivitäten

2010



Rockfestival

6. Rockfestival startet am 23. Juli

2011



Stolpersteine

Am 11. Oktober werden Stolpersteine für Johanna und Paul Rosenstein auf dem Dorfplatz verlegt.

2012



Fahrradweg

7. April - die 1. Rad-Demo wird durchgeführt.

2013



Maibaum

Am 4. Mai wird der erste Maibaum in der Stadt KW in Wernsdorf aufgestellt.

Chronologischer Überblick wichtiger Vereinsaktivitäten

2014



Homepage

Der Internetauftritt des Heimatvereins wird aktualisiert.

Im November wird ein neuer Vorstand gewählt.

2015



Rad-Demo

5. Rad-Demo am 13. Juni

Am 3. Oktober lädt der Heimatverein zum Frühschoppen auf dem Oktoberfest der SV Frankonia.

2016



Dorffest

15./16. Juli: Rockfestival und Dorffest finden statt.

2017



Immobilie

Der Heimatverein wird am 20. Februar Turm-Besitzer.

Chronologischer Überblick wichtiger Vereinsaktivitäten

2018



Dorffest

Im März findet die Wahl des neuen Vorstandes statt.

29. Juni: 14.
Rockfestival

30. Juni: Dorffest

2019



Adventskaffee

30. August: Rockfestival

31. August: Dorffest

4. Dezember: bislang
größter Senior*innen
Adventskaffee

SV Frankonia Wernsdorf 1919 e.V. wird 100 Jahre alt.

2020



Jubiläum

19. März: der Heimatverein wird 15 Jahre alt.

Corona bedingt gibt es erstmals kein Dorffest in Wernsdorf.

2021



Turm

Mai-Juli: Umfangreiche Renovierung des Turmes durch Mitglieder des Heimatvereins.

Das bislang wohl legendärste Dorffest findet am 27./28. August statt. Der Kids & Teens Club wird gegründet.

Vorstandswahl am 6. November.

Chronologischer Überblick wichtiger Vereinsaktivitäten

2022

2023

2024

2025



Dorf- und Turmfest

30. Juni: 16. Rockfestival

Dorffest am 1. Juli,
gesponsert durch die
Köpenicker Gebäude-
reinigung GmbH, den
BER und REWE Nieder-
lehme.

Vereinsmitglieder organi-
sieren am 2. Oktober
das Turmfest mit Floh-
markt zur feierlichen
Einweihung des reno-
vierten Turmes.



AUSBLICK



Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit

Dem Heimatverein ist an einer sachlichen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen unserer Gemeinde gelegen. Unser Verein hält dabei an seiner Position fest, dass er sich in seiner Tätigkeit ausschließlich unserem Dorf und seiner Weiterentwicklung verschrieben hat.

Das verständliche Streben aller Vereine nach Selbstständigkeit und Unabhängigkeit steht nicht zur Debatte. Wichtigste Prämisse für uns als Heimatverein: **Gemeinsames darf nicht auf der Strecke bleiben.** Dafür wird sich der Heimatverein auch zukünftig stark machen.

Senior*innen

Wir verzeichnen ein bescheidenes Wachstum unserer Bevölkerung. Zugleich erhöht sich ständig der Anteil der Rentner und Senioren, der z.Zt. bei uns deutlich über 60% liegt. Es ist notwendig, dass der HV hier verstärkt geeignete Formen der Zusammenarbeit findet und die Einbeziehung der Senior*innen in das gesellschaftliche Leben und auch die Vereinsarbeit fördert. Die Schaffung einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte in unserem Ort hat deshalb auch für unseren Verein höchste Priorität.

Freizeitgestaltung

Der HV sollte jährlich zumindest eine Veranstaltung organisieren, um unseren Ort und seine Umgebung besser kennenzulernen. Radwanderungen oder auch eine Wanderung per Pedes, gerne mit Picknick, sollten einfach zu unserem Vereinsleben mit dazu gehören. Vielleicht ist auch mal ein Spielenachmittag, Trödelmarkt, Hobbyschau, Straßenfest oder einfach nur ein Frühstück auf dem Dorfplatz denk- und machbar.

Ortsbild

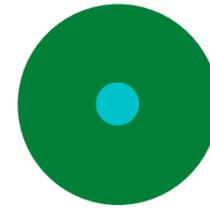
Der HV hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass er für die Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Gemeinde eintritt und deshalb auch an einer engen Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat interessiert ist. Wir sollten uns als HV deshalb auch wieder einer fast vergessenen Tradition - dem „Umwelttag“ erinnern - nämlich der Organisation von Arbeitseinsätzen zur Verschönerung von Plätzen in unserem Dorf. Die geplante Neugestaltung des Dorfplatzes werden wir nach Kräften unterstützen.

Zusammenarbeit mit Verbänden & Vereinen

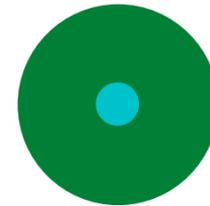
Die Zusammenarbeit mit den Vereinen in Erkner, Königs Wusterhausen, Niederlehme und Schmöckwitz sollte vertieft werden. Daraus ergeben sich vielleicht zukünftig neue Möglichkeiten für die Gestaltung unserer Vereinsarbeit. Das Potential dafür sollte unbedingt ausgelotet werden.

Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V.

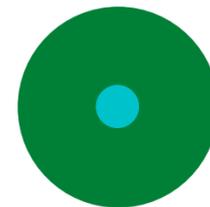
Mitglied werden? Mitmachen?



Informationen zur Vereinssatzung und ein Beitrittsformular findet ihr auf unserer Internetseite [hier](#)



Auch jene, die nicht Vereinsmitglied sind bzw. werden möchten, sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Unsere Arbeitsgruppen bieten jedem die Chance mit zu machen.



Der Kids & Teens Club im Heimatverein steht allen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr kostenfrei zur Verfügung.